



Gemeindevorstandssitzung vom 6. August 2014

Anwesend: Kleinstein Hans, Gemeindepräsident (Vorsitz)
Jäger Arno, Vizepräsident
Jenal Ludwig, Vorstandsmitglied

Bestimmung neuer Nachführungsgeometer für Samnaun

Aufgrund vom tragischen Tod von Jürg Kindschi, bisher Nachführungsgeometer der Gemeinde Samnaun, hat Frau Ursula Kindschi per 01.07.2014 die Firma Kindschi Ingenieure und Geometer AG gegründet, welche gemäss Schreiben vom 01.07.2014 alle Aktiven und Passiven der Einzelfirma Kindschi Ingenieure und Geometer übernimmt. Die Firma Kindschi Ingenieure und Geometer AG wird gemäss Schreiben sämtliche Arbeiten weiterführen, welche bereits von der Einzelfirma Kindschi Ingenieure und Geometer ausgeführt wurden. Alle Mitarbeitenden werden in der neuen Firma weiterbeschäftigt. Alle Aufgaben, welche von Gesetzes wegen durch einen patentierten Geometer ausgeführt werden müssen, sowie in allen Fragen der Vermessung und bei den Projekten der laufenden Meliorationen übernimmt Stefan Darnuzer, dipl. Vermessungsingenieur HTL und patentierter Ingenieur Geometer. Stefan Darnuzer ist Mitglied der Geschäftsleitung der Firma Kindschi Ingenieure und Geometer AG. Dadurch ist auch gewährleistet, dass die Zusammenarbeit mit zwischen der Kindschi Ingenieure und Geometer AG und dem Nachführungsgeometer Stefan Darnuzer funktioniert. Stellvertreter von Stefan Darnuzer ist Dr. Bruno Wirth.

Am 30.07.2014 fand eine Besprechung des Gemeindevorstandes mit Ursula Kindschi und Stefan Darnuzer statt.

Stefan Darnuzer informierte, dass gemäss kantonaler Gesetzgebung eine Person als Vermessungsgeometer für eine Gemeinde bestimmt werden muss und nicht ein Büro. Ein jeweiliger Vertrag wird in der Regel auf das Erreichen des Pensionierungsalters des Vermessungsgeometers abgeschlossen. Somit würde ein Nachführungsvertrag mit Stefan Darnuzer bis 31.12.2035 abgeschlossen, wobei der Vertrag von beiden Seiten unter Einhaltung einer jährlichen Kündigungsfrist aufgelöst werden könnte.

Stefan Darnuzer informiert, dass er bereits in der Vergangenheit eng mit dem Büro Kindschi Ingenieure und Geometer zusammenarbeitete. Die Rahmenbedingungen für die Gemeinde Samnaun bleiben praktisch unverändert, die Tarife sind gemäss kantonaler Tarifliste, daher bleiben auch die Kosten für die Gemeinde unverändert. Stefan Darnuzer übernimmt, sofern der Vertrag mit dem Büro Kindschi Ingenieure und Geometer AG abgeschlossen wird, die Verantwortung, er überwacht, ob die Arbeiten ausgeführt sind und unterschreibt die Mutationen. Für die Arbeiten vor Ort ist nach wie vor Herr Urs Steinemann zuständig. Dies ist für die Gemeinde und für die Bevölkerung von Vorteil, da Urs Steinemann Samnaun sehr gut kennt.

Aufgrund der Besprechung liegt nun vom Büro Kindschi Ingenieure und Geometer AG der Vorschlag für einen Nachführungsvertrag zwischen der Gemeinde Samnaun und dem Nachführungsgeometer Stefan Darnuzer (in Firma Kindschi Ingenieure und Geometer AG) vor. Der Gemeindevorstand hat den Vertrag mit dem bisherigen Nachführungsvertrag verglichen. Der Vertrag entspricht dem bisherigen mit Ausnahme der Punkte, welche aufgrund der kantonalen Vorschriften spätestens ab 2016 in jedem Nachführungsvertrag angepasst sein müssen. Dazu gehört insbesondere, dass der Nachführungsgeometer künftig für die Datensicherung, die Datenaufbewahrung, die Auskunftserteilung und die Datenlieferung an die Geodatendrehscheibe von der Gemeinde mit einer jährlichen Pauschale von CHF 1'000.00 exkl. MWST entschädigt wird. Bisher betrug diese Entschädigung CHF 13.80 je Originalplan und Jahr.

Aufgrund der Besprechung mit dem Büro Kindschi Ingenieure und Geometer AG und Stefan Darnuzer sowie aufgrund des neuen Vertrages beschliesst der Gemeindevorstand, weiterhin mit dem Büro Kindschi Ingenieure und Geometer AG mit Stefan Darnuzer als neuen Nachführungsgeometer zusammen zu arbeiten.

Der Vertrag wird in vorliegender Ausführung vom Gemeindevorstand unterschrieben.

Grundwasserpumpwerk (GWPW) Motnaida - Arbeitsvergabe Stahl- treppe inkl. Geländer

Für das Grundwasserpumpwerk (GWPW) Motnaida wurde die Lieferung und Montage einer Stahltreppe inkl. Geländer im freihändigen Verfahren ausgeschrieben. Fünf Unternehmungen wurden zur Offertstellung eingeladen.

Es liegen folgende Offerten vor:

Franz Kleinstein, Samnaun	CHF 7'020.00
Rauch Metallbau AG, Zernez	CHF 8'817.00
Jachen Bischoff, Scuol	CHF 9'655.00
Schlosserei Gstrein, A-Pfunds	CHF 12'884.00

Die Schlosserei Brunner aus Pfunds hat keine Offerte eingereicht.

Die Offerten wurden vom Büro Caprez Ingenieure AG auf Richtigkeit und Gültigkeit geprüft.

Das Büro Caprez beantragt, die Arbeiten der kostengünstigsten Firma zu vergeben.

Aufgrund der vorliegenden Offerten und auf Antrag vom Büro Caprez Ingenieure AG vergibt der Gemeindevorstand die Lieferung und Montage einer Stahltreppe inkl. Geländer an den günstigsten Anbieter, die einheimische Firma Franz Kleinstein, Samnaun für den Betrag von CHF 7'020.00.

Grundwasserpumpwerk (GWPW) Motnaida - Vergabe Kranvorrichtung für Grundwasserpumpenanhebung (Dreibein)

Beim Grundwasserpumpwerk (GWPW) Motnaida müssen zwischendurch die Pumpen angehoben werden. Aus diesem Grund ist eine Anhebevorrichtung nötig (Dreibeinbock mit Kranvorrichtung).

Es liegen folgende zwei Angebote vor:

A. Jung Arbeitssicherheit, Rheinsulz	CHF 2'898.70 Netto
Carl Stahl, Siebnen	CHF 3'120.00 Netto

Die Mitarbeiter der ARA/Wasserversorgung sind der Auffassung, dass das angebotene Produkt der Firma A. Jung Arbeitssicherheit ausreichend ist und beantragen, dieses anzuschaffen.

Aufgrund der vorliegenden Angebote und auf Antrag der Mitarbeiter der ARA/Wasserversorgung beschliesst der Gemeindevorstand, die Anhebevorrichtung (Dreibeinbock mit Kranvorrichtung) für den Betrag von CHF 2'898.70 Netto, bei der Firma A. Jung Arbeitssicherheit in Auftrag zu geben.

Die Anschaffung wird über das Projekt GWPW Motnaida abgerechnet.

Klettergarten Mullerfels - Stellungnahme TESSVM

Christian Hangl, als Präsident vom Schneesportclub Samnaun, hat mit E-Mail vom 23.06.2014 bezüglich Klettergartenprojekt im Bereich Muttatschols orientiert. Der Gemeindevorstand hat an der Sitzung vom 09.07.2014 das Projekt geprüft und grundsätzlich Unterstützung zugesichert. Gleichzeitig hat der Gemeindevorstand beschlossen, noch eine Stellungnahme von Engadin Samnaun einzuholen.

Mit Datum vom 17.07.2014 liegt die Stellungnahme von der Tourismus Engadin Scuol Samnaun Val Müstair AG (TESSVM) vor. Grundsätzlich begrüsst die TESSVM gemäss Schreiben die Erweiterung des Sommerangebotes durch einen Klettergarten. Ein Klettergarten ist eine Ergänzung zu den Haupt-Sommerangeboten Biken und Wandern. Die TESSVM führt einige Punkte auf und ist der Auffassung, dass diese bei der Konzeption und Umsetzung miteinzubeziehen sind.

Die Stellungnahme der TESSVM wird dem Präsidenten des Schneesportclubs Samnaun zur Kenntnisnahme zugestellt.

Für den Gemeindevorstand ist wichtig, dass bei der Umsetzung des Projektes die nötigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden und dafür ein Spezialist beigezogen wird, welcher vor allem die sicherheitstechnischen Aspekte abdeckt.

Samnaun, 13.08.2014/sp